





bei Wien



Das Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) präsentieren zum elften Mal die KLIMA & UMWELT FILM-TAGE BADEN.

Die Klimakrise ist Realität und spürbar. Für Pessimismus ist es zu spät. Jetzt muss gehandelt und informiert werden. Baden ist Pionierstadt bei Klima- und Umweltthemen. Mit ein Grund dieses Filmfestival seit 11 Jahren in Baden zu veranstalten. Es geht erneut um erstklassige Filme und den Austausch mit FilmemacherInnen, UmweltexpertInnen, SchülerInnen und Fachleuten aus den Bereichen Klima, Nachhaltigkeit, Biodiversität und Kultur. Mit den Veranstaltungen der KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN wird das Publikum für Umweltthemen und Lösungen sensibilisiert, lokal vernetzt und zum Handeln motiviert. Mit Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Baden werden im Rahmen der 11. KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN Schulvorstellungen zu einem Spezialpreis von 5 EUR pro Schülerln angeboten.

Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at





★ BIS HIERHIN UND WIE WEITER? FILM + DISKUSSION

D 2024, R+B+K: Felix M. Bühler, Sch: Lena Köhler, M: Daria Cheikh-Sarraf, mit: Guerrero, Taura, Lina, Charly, Fuchs u.a., 91 min. Wie weit darf Aktivismus gehen? Sechs Monate nachdem sie im Berliner Regierungsviertel in einen Hungerstreik getreten sind, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen, treffen sich fünf KlimaaktivistInnen wieder: Lina klebt sich nun mit der "Letzten Generation" auf die Straße und möchte durch zivilen Ungehorsam Druck auf die Politik ausüben. Diese Form des Protests geht Taura, Guerrero, Charly und Fuchs nicht weit genug: um die drohenden Kipppunkte aufzuhalten, wollen sie andere Wege gehen. Ein Jahr lang begleitet der Filmemacher Felix Maria Bühler seine fünf ProtagonistInnen. Er geht mit ihnen auf Aktionen und gibt dadurch einen Einblick in verschiedene Klimabewegungen Deutschlands. Dabei taucht er auf intime Art und Weise in die Welt des radikalen Klimaaktivismus ein. Wie weit werden die Menschen gehen, um für ihre Ideale einzustehen? Der Film zeigt die Kämpfe einer Generation, die den gesamten Planeten vor enormen Schäden bewahren will.

23.9.24, 18.30 Uhr, Eröffnung durch Bgm. Stefan Szirucsek, Vize Bgmln. Helga Krismer, Herbert Greisberger (eNu), Alexander Syllaba (Cinema Paradiso), nach dem Film Publikumsgespräch mit Norman Schmid (ÖKO Coaching), Theresia Crone (Fridays for Future), Moderation: Aga Trnka-Kwiecinski

☆ DIE STANGENBOHNENPARTEI FILM + DISKUSSION

D 2022, R+B: Paddy Schmitt, mit: Serena, Jared u.a., 90 min.

Regisseur Paddy Schmitt zu Gast im Kino

Serena und Jared leben auf ihrem Bauernhof in der Nähe eines kleinen Ortes im Allgäu. Als "The String Bean Party" bilden die beiden ein musikalisches Duo mit Gitarre und Cello und finanzieren sich so ihren Lebensunterhalt. Fernab von Mainstream und Hektik leben die beiden einen alternativen Lebensentwurf. Während Serena sich hauptsächlich um den Anbau von Gemüse nach dem Prinzip der Permakultur kümmert, renoviert und baut Jared das Haus um. Zu ihrem Selbstverständnis gehört das Ideal einer bedingungslosen Grundversorgung für alle. Verkauft wird ihr Gemüse daher nicht, sondern getauscht und verschenkt. Kostenlos, bedingungslos. "Wenn man Vielfalt hat, dann ist man einfach König", meinen Serena und Jared. Der Film ist eine Hommage an den guten Boden, aus dem alles Leben kommt. Und er zeigt, dass es Lebensentwürfe gibt, in denen Achtsamkeit und Fürsorge im Umgang mit der Natur ein gelingendes Leben garantieren.

24.9.24, 19 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Angelika Heumader-Rainer (JUMP), Veronika Gaube (BOKU), Moderation: Iris Borovcnik





☆ ATOMKRAFT FOREVER

FILM + DISKUSSION

D 2020, R+B: Carsten Rau, K: Andrzej Król, Sch: Stephan Haase, M: Ketan Bhatti, Vivan Bhatti, 98 min.

Sellafield, Harrisburg, Tschernobyl, Fukushima. Die Historie der Störfälle in Atomkraftwerken ist fast so lang wie ihre Geschichte. Immer wieder schrammte die angeblich sichere und saubere Atomindustrie um Haaresbreite am Inferno vorbei. Doch trotz verordnetem Ausstieg nimmt der deutsche Atomkurs im Schatten der Coronakrise wieder Fahrt auf. Als Reaktion auf die geänderten Rahmenbedingungen infolge des Ukrainekrieges haben Deutschland und Belgien den Ausstieg verschoben. Regisseur Carsten Rau gelingt es meisterhaft, die aufgeheizte Debatte in aller Ruhe zu sondieren. Der Film dokumentiert an verschiedenen Aspekten und Orten, wie die Abhängigkeit vom und der gestiegene Bedarf an Atomstrom einen Atomausstieg erschweren und gleichzeitig alternativlos erscheinen lassen. Vor allem aber führt der Film überaus unaufgeregt vor, dass mit der Abschaltung der Reaktoren und Kraftwerke der Gegenstand selbst nicht einfach verschwindet: Die Frage der Entsorgung des über Millionen Jahre verstrahlten Atommülls in einem Endlager bleibt ungeklärt. Der Film hat eine klare Haltung, überlässt das Nachdenken über den Traum vom sauberen Atomstrom aber seinem Publikum – eine besondere Kraft des vielfach ausgezeichneten Films.

26.9.24, 19 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Lukas Kranzl (TU Wien), Birgit Hollaus (WU Wien), Wolfgang Hribernik (AIT), Moderation: Barbara Ruhsmann (ÖGUT)

☆ FEDRELANDET - SONGS OF EARTH

Norwegen 2023, R+B: Margreth Olin, K: Lars Erlend Tubaas Øymo, Sch: Michal Leszczylowski, M: Rebekka Karijord u.a. mit: Jørgen Mykle, 90 min., OmeU

Die norwegische Filmemacherin Margreth Olin begibt sich auf eine emotionale Reise durch die atemberaubenden Landschaften Norwegens, begleitet von ihrem 84-jährigen Vater Jørgen. Mit beeindruckenden Bildern von Bergen, Gletschern und Fjorden, begleitet von der Musik der Komponistin Rebekka Karijord und dem London Contemporary Orchestra, entführt der Film die Zuschauer in die unberührte Natur und die Lebensgeschichte von Jørgen. Dieser Dokumentarfilm ist mehr als nur eine Reise durch die Natur; es ist eine persönliche und existenzielle Erfahrung, die das Leben, den Tod und unsere Verbindung zur Natur reflektiert. Margreth Olin fängt nicht nur die Schönheit ihrer Heimat ein, sondern auch die tiefgreifende Beziehung zwischen Eltern und Kindern, die im Kontrast zur majestätischen norwegischen Landschaft steht. Eine unvergessliche Reise, die die Bedeutung unseres Platzes in der Natur neu definiert. Ein Film, der auf der großen Leinwand erlebt werden muss!

29.9.24, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast)





☆ Å ØVE - ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

FILM + DISKUSSION

Norwegen 2023, R+B+Sch: Laurens Pérol, K: Henrik Lande Andersen, Sch: Sylvia Ingemarsdotter, M: Astor Piazzolla, Wow Sailor, D: Kornelia Melsæter, Mari Røttereng, Fride Snipsøyr Holøs, John Inge Johansen u.a., 69 min.

NÖ-Premiere mit Regisseur Laurens Pérol zu Gast im Kino

Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte Trompetenspielerin zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, bleiben ihr nur wenige Tage, um die 1500 Kilometer Entfernung von den einsamen Lofoten-Inseln bis zur Hauptstadt zurückzulegen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, entscheidet sich Trine zu trampen und auf die Hilfsbereitschaft von Fremdem zu vertrauen. Der Roadtrip durch Norwegens raue und schöne Landschaften stellen Trines musikalische Leidenschaft und ihre politischen Überzeugungen jedoch auf eine harte Probe.

Ein wunderschönes fiktives Roadmovie, das seine couragierte Protagonistin bei ihrem Selbstbehauptungstrip quer durch Norwegen von den unberührten Fjorden bis nach Oslo begleitet. 29.9.24, 10.30 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseur Laurens Pérol

₩ WILDES LAND - DIE RÜCKKEHR DER NATUR Ö-PREMIERE

GB 2024, R: David Allen, B: Isabella Tree, K: Tim Cragg, Simon de Glanville, mit: Matthwe Collyer, Rhiannon Neads, Isabella Tree u.a., 75 min., OmdU

Als im Juni das EU-Renaturierungsgesetz beschlossen wurde, schlug dies vor allem in Österreich riesige mediale Wellen. In dem beeindruckenden Dokumentarfilm wird nun eines der bedeutendsten Renaturierungsprojekte Europas vorgestellt.

Der Film zeigt die Reise von Isabella Tree und Charlie Burrell, die in den 1980er-Jahren das heruntergekommene Landgut Knepp in Südengland erben. In den späten 1990er-Jahren stehen sie vor der harten Realität, dass ihr Landwirtschaftsbetrieb nicht rentabel ist und sie hoch verschuldet sind. Der Boden ist ausgelaugt und die Artenvielfalt nimmt ab. Sie beschließen, die konventionelle Landwirtschaft aufzugeben und ein ehrgeiziges Renaturierungsprojekt zu starten, inspiriert von europäischen Ökologen wie Frans Vera. Dieses große Experiment führt zu einer erstaunlichen Wiederbelebung des Bodens und zur Rückkehr seltener Arten, die das Landgut Knepp wieder bevölkern.

Die Dokumentation, gefilmt vom fünffachen Emmy Award Gewinner David Allen, fängt diese Transformation in intimen und detailreichen Aufnahmen ein und schafft damit eine inspirierende Erzählung über die Kraft der Natur und den Mut, traditionelle Pfade zu verlassen. Ein echter Crowd-Pleaser, der Hoffnung macht.

27.9.24, 19 Uhr, Ö-Premiere





☆ FOOD FOR PROFIT

PREVIEW

I 2024, R+B: Pablo D'Ambrosi, K: Krishna Agazzi, Sch: Pablo D'Ambrosi, M: Alessandro Giovanetto u.a., 90 min., OmdU "Food for Profit" ist eine aufschlussreiche und schockierende Reise, die die wahren Kosten der europäischen Lebensmittelproduktion und deren weitreichende Konsequenzen aufzeigt. Der Film enthüllt, wie hunderte Milliarden Euro an Steuergeldern in die Intensivlandwirtschaft fließen, die für Tierquälerei, Umweltverschmutzung und potenzielle zukünftige Pandemien verantwortlich ist. Über einen Zeitraum von fünf Jahren reisten die Filmemacher quer durch Europa und konfrontierten Landwirtlnnen, Politikerlnnen und Unternehmen. Dabei infiltrierte ihr Team zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und deckte die dunkle Realität hinter der angeblichen Qualität europäischer Milch- und Fleischprodukte auf. Parallel dazu gelang es einem falschen Lobbyisten, in die höchsten Ebenen des Europäischen Parlaments vorzudringen und heimlich schockierende Aufnahmen zu machen, die die korrupte Verbindung zwischen Politik und Agrarindustrie ans Licht bringen.

Ein bahnbrechender investigativer Dokumentarfilm, der die engen Verbindungen zwischen der Fleischindustrie, Lobbyarbeit und den Machtstrukturen in Europa offenlegt und ein dringender Weckruf für die Notwendigkeit von Transparenz und Reformen in der Agrar- und Lebensmittelpolitik Europas.

28.9.24, 10.30 Uhr (Cinema Breakfast)

☆ GEISTERSCHIFFE - DER WAHRE PREIS FÜR UNSEREN

FISCH USA 2018, R: Shannon Service, Jeffrey Waldron u.a., 90 min., OmdU

Thailand ist einer der weltweit größten Exporteure von Fisch und Meeresfrüchten und verfügt über eine riesige Fischereiflotte, die Tausende von Fischern benötigt. Die jahrzehntelange Überfischung hat die Fischbestände in der Region dezimiert, und heute ist der Golf von Thailand einer der unfruchtbarsten Teile des Ozeans. Thailändische Kapitäne suchen händeringend nach Besatzungsmitgliedern, die bereit sind, Tausende von Meilen zu reisen, um Fisch zu fangen. Menschenhändler haben damit begonnen, den Arbeitskräftemangel auszugleichen, indem sie Männer aus Myanmar, Laos, Kambodscha und anderen verarmten Ländern für nur wenige hundert Dollar pro Stück an Fischereibetriebe verkaufen. Sobald sie auf See sind, verbringen diese gefangenen Männer Monate, ja sogar Jahre, ohne einen Fuß an Land zu setzen, und verdienen wenig bis gar keinen Lohn - sie werden zu Sklaven auf See. Der Film zeigt eindrucksvoll den Kampf einiger AktivistInnen gegen die moderne Sklaverei in der Fischindustrie. Ein aufwühlender und unheimlich spannender Film. Indiewire

24.9.24, 17 Uhr





☆ FASHION REIMAGINED

GB 2023, R: Becky Hutner, mit: Amy Powney u.a., 100 min., OmdU

Kaum eine Industrie trägt so viel zum Klimawandel, zur Verschmutzung der Meere durch Mikroplastik, zur Abholzung von Wäldern und zur Überfüllung der Mülldeponien bei wie die Modeindustrie. Mit dem Ziel, eine größere Wertschätzung für Kleidung zu fördern, zeigt der Film, wie innovative Ansätze und persönliches Engagement eine nachhaltigere Zukunft für die Modeindustrie schaffen können.

Der Dokumentarfilm beleuchtet die Welt der nachhaltigen Mode durch die inspirierende Geschichte der Designerin Amy Powney. Aufgewachsen im ländlichen England als Tochter von Umweltaktivisten, waren Powney schon früh die verheerenden Umweltauswirkungen der Modebranche bewusst. Als sie einen renommierten Preis gewinnt, nutzt sie das Preisgeld, um eine nachhaltige Kollektion zu entwerfen und ihr gesamtes Unternehmen umzustellen. Dabei überprüft sie vom Feld bis zum fertigen Kleidungsstück jede Phase der Lieferkette, um eine ethisch und ökologisch verantwortliche Kleidungslinie zu schaffen. Amy Powney's Weg ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Einzelpersonen in der Lage sind, große Veränderungen zu bewirken, indem sie bestehende Systeme hinterfragen und mutige neue Wege gehen.

26.9.24, 17 Uhr

☆ LUCHS

F/Schweiz 2021, R+B: Laurent Geslin, K: Laurent Geslin, Sch: Laurence Buchmann, M: Armand Amar, Anne-Sophie Versnayen u.a., 82 min., OmdU

Ein visuell beeindruckender Naturfilm und ein eindringlicher Appell für den Schutz der faszinierenden Tiere!

Laurent Geslin, der über einen Zeitraum von zehn Jahren gedreht hat, bietet einen seltenen Einblick in das Leben des Eurasischen Luchses in seinem natürlichen Habitat. Der Film folgt einem Luchspärchen, das sich im Frühjahr findet und bald darauf Nachwuchs bekommt. Das Leben der Luchsfamilie verläuft im Rhythmus der Jahreszeiten, geprägt von der Geburt der Jungen, dem Erlernen der Jagdtechniken und der Eroberung eines Territoriums. Doch die Familie steht vor großen Herausforderungen: Wilderer, Verkehrsunfälle und die Gefahren der Wildtierkriminalität fordern ihren Tribut. Der Film zeigt authentische Bilder aus der freien Wildbahn ohne Vermenschlichung oder künstliche Inszenierung. Begleitet von beeindruckenden Aufnahmen von Gämsen, Wanderfalken, Füchsen und Hermelinen, enthüllt die Dokumentation die verborgene Welt der größten Wildkatze Europas und ihrer wichtigen Rolle im Ökosystem. 25.9.24, 16 Uhr + 28.9.24, 16.30 Uhr



☆ HOLY SHIT

D/Schweiz 2023, R+B: Rubén Abruña, K: Hajo Schomerus, Sch: Cecile Welter, M: Ulrich Kodjo Wendt, Ralf Weber, D: Christoph Maria Herbst u.a., 86 min.

Regisseur Rubén Abruña nimmt uns mit auf eine faszinierende und ungewöhnliche Entdeckungsreise, die sich mit der Frage beschäftigt, was mit unserer Nahrung passiert, nachdem sie unseren Körper verlassen hat.

Können unsere Ausscheidungen als Ressource für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden, um der drohenden Düngerknappheit entgegenzuwirken? Auf seiner Reise trifft der Regisseur auf die "Poop Pirates" aus Uganda, die den BewohnerInnen von Slums beibringen, wie sie aus menschlichen Fäkalien sicheren Dünger herstellen können. In ländlichen Gebieten Schwedens zeigt ein Ingenieur eine Trockentoilette, die aus Urin Dünger produziert. In Hamburg und Genf entdeckt er innovative Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die nicht an das städtische Abwassersystem angeschlossen sind und aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen. Aufschlussreiche und unterhaltsame Dokumentation, die zeigt, wie innovative Ansätze zur Wiederverwendung von Fäkalien zur Verbesserung der globalen Ernährungssicherheit, des Umweltschutzes und der Klimawandelbekämpfung beitragen können. 25.9.24, 18 Uhr + 28.9.24, 12.30 Uhr (Cinema Breakfast)

☆ SPARSCHWEIN

Ö 2024, R+B: Christoph Schwarz, K: Georg Glück u.a., Sch: Christian Schwab, D: Robert Stadlober (Erzähler), Judith Revers, David Sonnenbaum, Georg Glück, Hanna Schwarz, Michaela Schwarz, Rosa Schwarz, Rafael Haider u.a., 97 min. "Sparschwein" behandelt humorvoll und kritisch die Doppelmoral in Zeiten der Klimakrise, die Privilegien des Autoverkehrs in der Stadt und die Möglichkeiten, dagegen anzukämpfen. Ein selbstironischer Mockumentary-Film von Christoph Schwarz, der mit einer prekären finanziellen Situation des Filmemachers beginnt. Ein lukratives Angebot des österreichischen Fernsehens kommt daher wie gerufen: Er soll ein Jahr lang einen "Klimastreik" im Selbstversuch durchführen. Doch Schwarz hat andere Pläne und verschärft das Experiment zu einem einjährigen "Geldstreik". Er beschließt, das Langzeitexperiment kapitalismuskritisch neu auszurichten und für das Filmbudget heimlich das ersehnte Wochenendhaus im Waldviertel zu kaufen. Doch ein Jahr ohne Geld kann lange dauern. Schwarz widmet sich neuen Aufgaben: Kartoffeln anpflanzen als Kunstprojekt im Kreisverkehr, Fahrraddemos und Autoblockaden, auf wohltätige Einladungen warten und die Besetzung der Lobau, um die geplante "Stadtstraße" zu verhindern.

29.9.24, 20.15 Uhr







CINEMA KIDS

Die besten Filme für Kinder und Jugendliche zum Thema Klima und Umwelt

☆ FLOW

Belgien/Lettland/Frankreich 2024, R+B+K+Sch+M: Gints Zilbalodis, M: Rihards Zalupe u.a., 85 min.

Der schönste Film der Filmfestspiele Cannes 2024 als Österreich-Premiere bei den "Klima und Umwelt Filmtagen Baden"!

Ein herzerwärmender Animationsfilm, der uns in eine Welt entführt, in der die Menschheit plötzlich verschwunden ist und die Natur sich ihren Raum zurückerobern kann. Inspiriert von Alan Weismans Sachbuch "Die Welt ohne uns", zeigt der Film die Abenteuer einer neugierigen Katze, die inmitten einer plötzlichen Flutkatastrophe ums Überleben kämpft. Gemeinsam mit ungewöhnlichen Verbündeten wie einem Hund, einem Wasserschwein und einem Lemuren begibt sich die Katze auf eine Odyssee durch eine Landschaft, die sich im raschen Wandel befindet. Was "Flow" besonders macht, ist seine einfühlsame Darstellung der Tierwelt ohne jegliche Vermenschlichung. Eine mutige und mitreißende Geschichte, die uns an die Schönheit und die Bedeutung der Natur erinnert und zugleich zum Nachdenken über unsere eigene Rolle in der Welt anregt.

Das wahre, versteckte Juwel der diesjährigen Filmfestspiele in Cannes. Cineuropa 29.9.24, 14.30 Uhr

☆ FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

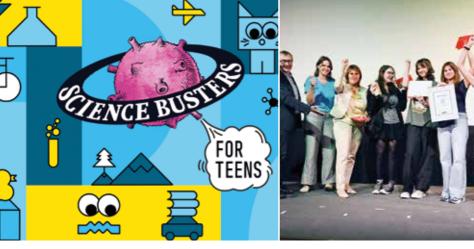
Ö-PREMIERE

NL/Belgien/Luxemburg 2024, R: Mascha Halberstad, B: Fabie Hulsebos, Sch: Mascha Halberstad, M: André Dziezuk u.a., 70 min. Die besten Freunde Fuchs, Hase und Eule erleben ein aufregendes Abenteuer. Zusammen mit Wildschwein, Robbe, Pinguin und Meerjungfrau feiern sie eine fröhliche Party mit selbstgebackenem Kuchen und einer spektakulären Wasserrutsche. Doch die Idylle wird gestört, als die besorgte Eule während ihrer Nachtwache ein unheimliches Plätschern bemerkt. Als Fuchs und Hase am nächsten Morgen feststellen, dass Eule verschwunden ist und ihr Zuhause von einer Überschwemmung bedroht wird, starten sie gemeinsam mit ihren Freunden eine mutige Rettungsaktion. Auf ihrer spannenden Reise müssen sie nicht nur Eule finden, sondern auch den Wald vor der Zerstörung bewahren. Ein fantastisches Abenteuer für die ganze Familie!

☆ THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER

D 2023, R: Mara Eibl-Eibesfeldt, B: Martin Gypkens, U. Gruber, D: Litlhohonolofatso Litlhakayane, Ava Skuratowski u.a., 97 min. Der elfjährige Thabo lebt in einem Wildreservat im afrikanischen Eswatini. Sein Onkel ist Ranger im Reservat und kümmert sich um die Tiere. Thabo will aber lieber Detektiv werden. Eines Tages erlebt er hautnah ein Verbrechen von Wilderern an einem Nashorn mit. Mit seinen Freundinnen und Freunden Emma, Sifiso, Lemonade und Pilot will er die Täter stellen. Doch das Abenteuer der Truppe ist gefährlicher als gedacht.

24.9.24 + 26.9.24, 15 Uhr



SCIENCE BUSTERS - PLANET B

SHOW

Science Busters - Wer nichts weiß, muss alles glauben!

Rund 40 Programme zu den unterschiedlichsten Themen, Radio-Kolumnen, Fernsehshows, zwei Bücher und das, obwohl Physik lange das meistgehasste Fach in der Schule war und Physiker nicht gerade als besonders sexy galten. Doch seit es die Science Busters gibt, ist alles anders.

Die Kelly Family der Naturwissenschaften feiert: 15 Jahre Wissenschaft im rosa Trikot. 15 Jahre Kunststoffnippel im Dienst der Aufklärung. Eigentlich könnten sich die Science Busters zum Jubiläum zurücklehnen und die Glückwünsche genießen. Doch sie schauen nur kurz zurück. Als schnelle Eingreiftruppe der Wissenschaft haben sie noch jede Menge Arbeit vor sich, denn die Klimakrise ist umfassend und global. Die Menschheit ist bedroht und demnach machen sich Martin Puntigam (Kabarettist & Univ. – Lekt. Uni Graz) und Dr. Martin Moder (Molekularbiologe) mit Experimenten und selbsterfundenen Witzen auf die Suche nach Planet B.

Mit DIY-Sauerstoffkatastrophe, Flammenhölle für Anfänger, on stage Vulkanausbruch und einem homöopathischen Vollrausch! Denn Wissenschaft ist das, was auch dann gilt, wenn man nicht dran glaubt.

25.9.24, 19.30 Uhr, Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

CLIMATE SHORTS - KURZFILMBLOCK PREISVERLEIHUNG

Der 2023 ins Leben gerufene Kurzfilmwettbewerb ist erwachsen geworden. Bei der zweiten Auflage der "Climate Shorts" sind FilmemacherInnen auf der ganzen Welt eingeladen, ihre Beiträge einzusenden. Egal ob Dokumentation, Animation oder Spielfilm – die FilmemacherInnen zeigen ihre Vision einer nachhaltigen Zukunft, kreative Lösungsansätze oder ganze persönliche Geschichten zu den Themen Klimakrise, Umwelt und Nachhaltigkeit. In der Kürze liegt die Kraft – die Beiträge dürfen maximal 10 Minuten sein. Es ist erstaunlich, wie gut und kreativ man auch in kurzer Zeit Geschichten erzählen kann.

Aus den zahlreichen Einsendungen werden von der unabhängigen Jury die fünf FinalistInnen ausgewählt. Bei der Preisverleihung bekommen die Finalbeiträge der beiden Altersgruppen die große Leinwand und Bühne, die sie verdienen. Im Anschluss werden die GewinnerInnen gekürt und ausgezeichnet.

27.9.24, 17 Uhr, in Kooperation mit Volksbank Baden und At the Park Hotel, Eintritt frei





☆ DER AUTOMOBILE MENSCH

PRE-EVENT

Ö 2024, R+B: Reinhard Seiß, K: David Man, Sch: David Man, mit: Christian Springer u.a., 90 min.

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche präsentieren wir gemeinsam mit der Radlobby und "point&" die aktuelle Dokumentation des Stadtplaners, Fachpublizisten und Filmemachers Reinhard Seiß.

Er beleuchtet in seinem Film die vielfältigen Aspekte des heutigen Verkehrsgeschehens und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des "Systems Auto". Durch überzeugende Best-Practice-Beispiele zeigt der Film, dass sowohl Wirtschaft als auch Bevölkerung mit deutlich weniger Autoverkehr auskommen könnten. Gleichzeitig wird deutlich, wie Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung unserer Gesellschaft eine echte Wende blockieren. Seiß präsentiert zahlreiche erschütternde und absurde Beispiele politischer und unternehmerischer Realitätsverweigerung und Schönfärberei. Der Film reflektiert die komplexen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen des Verkehrs und macht deutlich, dass eine Verkehrswende unerlässlich ist, um Klimaschutz sowie Boden- und Ressourcenschonung effektiv voranzutreiben. Aufrüttelndes Plädoyer für eine zukunftstaugliche Mobilität und ein wertvoller Beitrag zur Debatte um nachhaltigen Verkehr und Umweltschutz. 12.9.24, 19.30 Uhr, Pre-Event zu "Klima & Umwelt Filmtage Baden" im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche, nach dem Film Publikumsgespräch mit Reinhard Seiß

(Regisseur), Lina Mosshammer ("point&"), Moderation: Hannes Höller (AEA)

26.9.24, 9 Uhr, Cinema School, nach dem Film Publikumsgespräch mit ExpertIn der Radlobby Bad Vöslau, in Kooperation mit Radlobby und "point&"



CINEMA * PARADISO BADEN

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a

Anfahrt Öffentlich

Bahnhof Baden bei Wien, 10 Minuten Fußweg Citybus Baden: Station Josefsplatz, 5 Minuten Fußweg

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online **www.cinema-paradiso.at** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf täglich an der Kinokassa oder online auf der Webseite www.cinema-paradiso.at

Badener Bahn (Wiener Lokalbahnen), ab Wien Oper/Karlsplatz, Station Josefsplatz, 5 Minuten Fußweg

Mit dem Auto

Parkdeck Römertherme, Parkdeck Casino, Gratis-Parken ab 18 Uhr Brusattiplatz























11. KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN 23.9.-29.9.24

Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at

Mo, 23.9.24	Eröffnung: Bgm. Stefan Szirucsek , VizeBgm. Helga Krismer, Herbert Greisberger (eNu), Alexander Syllaba (Cinema Paradiso) Film + Diskussion: Bis hierhin und wie weiter?	18.30 Uhr 19.15 Uhr
Di, 24.9.24	Cinema Kids: Thabo – Das Nashornabenteuer Film: Geisterschiffe – Der wahre Preis für unseren Fisch Film + Diskussion: Die Stangenbohnenpartei	15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
Mi, 25.9.24	Film: Luchs Film: Holy Shit Show: Science Busters – Planet B	16 Uhr 18 Uhr 19.30 Uhr
Do, 26.9.24	Cinema School: Der automobile Mensch Cinema Kids: Thabo – Das Nashornabenteuer Film: Fashion Reimagined Film + Diskussion: Atomkraft forever	9 Uhr 15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
Fr, 27.9.24	Kurzfilmblock & Preisverleihung: Climate Shorts Ö-Premiere: Wildes Land – Die Rückkehr der Natur	17 Uhr 19 Uhr
Sa, 28.9.24	Cinema Breakfast: Food for Profit Cinema Breakfast: Holy Shit Ö-Premiere & Cinema Kids: Fuchs und Hase retten den Wald Film: Luchs	10.30 Uhr 12.30 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr
So, 29.9.24	NÖ-Premiere & Gespräch: Å Øve Cinema Breakfast: Fedrelandet – Songs of Earth Ö-Premiere & Cinema Kids: Flow Abschlussfilm: Sparschwein	10.30 Uhr 12.45 Uhr 14.30 Uhr 20.15 Uhr

Ticketpreise

Film + Diskussion: 12 EUR

Film: 10 EUR

Science Busters: 18 EUR

Cinema Kids: 7,90 EUR

Cinema Breakfast (Frühstücksbuffet + Film): 23,90 EUR

Cinema School: 5 EUR